

13.03.2017

Lesung zum "Welttag der Poesie" in LU kompakt am 21. März

Gedichte – sind die noch in? Das Team von LU kompakt ist der Meinung: Ja, sie sind in. Anlässlich des "Welttags der Poesie" gibt es am Dienstag, 21. März 2017, um 17 Uhr eine Lesung im Seniorenzentrum LU kompakt, Benckiserstraße 66. Seit dem Jahr 2000 gibt es den "Welttag der Poesie". Die UNESCO würdigt damit den Stellenwert der Poesie, feiert die Vielfalt des Kulturguts Sprache und die Bedeutung mündlicher Traditionen.

Das Thema der Lesung lautet "Fremdsein, Heimat, Muttersprache". Das sichere Terrain der von Kindheit erlernten Sprache aufgeben und sich in einer anderen, fremden Sprache neu zurechtzufinden, ist Problem und Chance zugleich. Zu der Veranstaltung wurden Erwachsene und Kinder aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen eingeladen, eigene Texte zum Thema vorzutragen. So werden drei Kinder aus der vierten Klasse der Erich Kästner-Grundschule eigene Texte vorlesen und drei Erwachsene, die regelmäßig die Schreibwerkstatt von LU kompakt besuchen. Sumera Nazami Jeckel, Vorsitzende des Beirates für Migration und Integration in Worms, wird die Veranstaltung mit ihren melancholischen Gedichten in Englisch bereichern. Die Pakistani lebt seit 20 Jahren in der Region. Ebenfalls dabei ist Carlo Riva, bekannt durch seine Autobiographie mit dem Titel "Die Story des Guzzi-Carlo", einer packenden Geschichte eines Aussteigers aus der Rockerszene. Carlo Riva ist Mitglied im Wormser Migrationsbeirat sowie im Wormser Stadtrat.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Internationalen Chor der Volkshochschule Worms unter der Leitung von Opern- und Konzertsängerin Ludmilla Der. Am Ende der Veranstaltung werden Teilnehmende und Gäste "für den Frieden trommeln". Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.